

Uetersener Nachrichten

WEIHNACHTSMARKT IN HEIDGRABEN

Am vierten Adventssonntag gilt vor dem Markttreff die 2G-Regel



Die Organisatoren des diesjährigen Heidgrabener Weihnachtsmarkts und die Empfänger der Weihnachtsspende 2020 freuen sich bereits auf den vierten Advent.

Nachdem der Weihnachtsmarkt in Präsenz 2020 coronabedingt ausfallen musste, soll in diesem Jahr wieder gemeinsam gefeiert werden. Und zwar am 19. Dezember.

von **Klaus Plath**

18. November 2021, 18:00 Uhr

HEIDGRABEN | In Heidraben wird es, so die aktuellen Planungen, am vierten Advent (Sonntag, 19. Dezember) einen Weihnachtsmarkt geben. Dabei gilt die 2G-Regel. Es haben also nur vollständig Corona-Geimpfte und von Covid-19 Genesene Zutritt. Der Weihnachtsmarkt vor dem Markttreff beginnt um 13 Uhr und endet um 16 Uhr.

2020 fand der Markt online statt

Manfred Langer, Inhaber des Heidgrabener Markttreffs, konnte gegenüber shz.de jedoch nicht nur diese gute Nachricht überbringen – es gab eine

weitere frohe Botschaft. Und die betraf den Weihnachtsmarkt 2020. Der fiel zwar als Präsenzveranstaltung aufgrund von Corona aus, aber die eingespielte Organisationscrew wollte das Ereignis nicht gänzlich aus dem Veranstaltungskalender streichen. Erarbeitet wurde ein Event per Live-Stream bei Facebook. So sollte die adventliche Stimmung im Wohnzimmer aufblühen können.

Für das Wohlfühl-Klima zu Hause waren Körbe bestückt worden: Kekse, Nüsse, Schokolade und ein Liter Glühwein waren enthalten. Sowie ein Los – schließlich hatten zahlreiche Firmen aus der Region Preise gespendet, was einen zusätzlichen Anreiz für den Kauf eines Weihnachtskorbs darstellte. 248 Körbe wurden damals verkauft. Der Reinerlös in Höhe von 1822 Euro wurde jetzt in Form einer Spende an Vereine und Verbände übergeben, die in Heidgraben Jugendarbeit leisten, übergeben.

Zuzüglich wurden Rücklagen vom letzten Weihnachtsmarkt in Präsenz (2019) ausgeschüttet, sodass sich der Schulverein, die Jugendfeuerwehr, die Kindergartenfreunde, der Sportverein und das Angebot „Jugendraum im Sportlerheim“ über jeweils 500 Euro freuen konnten.

Der Weihnachtsmann wird anreisen

Zurück zum Weihnachtsmarkt 2021: Neben Langer waren Ulrich und Stefan Dürkob, Sascha Nietsch, Sven Küttner sowie Michael Frei an der Erstellung des Hygienekonzepts für den Markt beteiligt. Sie sind es auch, die das 2G-Regularium am Tag des Weihnachtsmarkts überwachen werden und die sich natürlich schon jetzt auf ganz viele kleine und große Besucher freuen.

An die Kleinsten richten sie schon mal den Hinweis, dass der Weihnachtsmann sein Erscheinen zugesagt hat. Ob er in diesem Jahr motorisiert, per Kutsche oder vielleicht auch mit dem Fahrrad anreist, sei noch nicht bekannt. Das überlege sich der Weihnachtsmann auch immer sehr kurzfristig, sagt Langer. Der Weihnachtsmann freue sich aber auf jeden Fall auf Kinder, die ihm ein Gedicht aufsagen oder ein Lied singen könnten. Für die Kleinen ist zudem eine Weihnachtsbäckerei in Planung.

Auch 2022 wird wieder gespendet

Für die notwendige adventliche Stimmung werden Vereine und Verbände, aber auch einige Profi-Gastronomen sorgen, die dabei insbesondere das leibliche Wohl der Besucher im Blick haben. Den Glühweinstand betreiben die Organisatoren. Der Erlös dieses Ausschanks soll im kommenden Jahr gespendet werden.